

# GERMAN SPORT GUNS GMBH GSG-STG44



Bedienungsanleitung- und Sicherheitsvorschriften

D

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Kapitel</u>	<u>Seite</u>
<u>Geschichte des StG44</u>	D-01	05
<u>Produktbeschreibung</u>	D-02	06-07
<u>Allgemeine Hinweise / Sicherheitsvorschriften</u>	D-03	08
<u>Technische Daten</u>	D-04	09
<u>Hauptbestandteile / Baugruppenübersicht des GSG-StG44</u>	D-05	10
<u>Sicherheitseinrichtungen</u>	D-06	11
<u>Transport der Waffe</u>	D-07	12
<u>Allgemeines</u>	D-08	12
<u>Munition</u>	D-09	12
<u>Magazin laden</u>	D-10	13
<u>Laden der Waffe</u>	D-11	14
<u>Schussabgabe</u>	D-12	15-16
<u>Unterbrechen des Schießens</u>	D-13	17-18
<u>Entspannen des Schlaghebels</u>	D-14	19
<u>Visierung einstellen</u>	D-15	20
<u>Wartung und Zerlegung der Waffe</u>	D-16	21-22
<u>Reinigung des Patronenlagers und des Verschlussystems</u>	D-17	23
<u>Pflege der Waffe</u>	D-18	24
<u>Störungssuche / -behebung</u>	D-19	25
<u>Aufbewahrung und Lagerung der Waffe</u>	D-20	26
<u>Versand der Waffe an Ihren Fachhändler</u>	D-21	26
<u>Zubehör</u>	D-22	27
<u>Entsorgung</u>	D-23	27
<u>Ersatzteilliste</u>	D-24	27

## D-01: Die Geschichte des StG44

Das Sturmgewehr 44 ist eine automatische Waffe, die bei der deutschen Wehrmacht im Jahr 1943 eingeführt wurde. Es beeinflusste viele Sturmgewehr-Konstruktionen der Nachkriegsjahre. Den Auftrag für die Entwicklung erhielt 1938 die Firma C. G. Haenel in Suhl; die Entwicklungsarbeiten verliefen unter der Leitung von Hugo Schmeisser. Die Waffe, anfangs als „schwere Maschinenpistole“ bezeichnet, wurde nun Maschinenkarabiner (MKb) genannt. Anfang 1940 war ein aus gefrästen Teilen hergestelltes Versuchsmodell (später im Blechprägeverfahren hergestellt) fertiggestellt, das dem Heereswaffenamt vorgestellt wurde. Hierbei handelte es sich um einen Gasdrucklader – ein für diese Waffengattung optimales Funktionsprinzip, das heute den meisten Sturmgewehren zugrunde liegt. Der Gaskolben mit langem Hub befand sich oberhalb des Laufs, die Verriegelung erfolgte über einen Kippblockverschluss. Insgesamt wurden bis zum Kriegsende etwa 424.000 Exemplare der Waffe hergestellt. GSG hat sich entschieden, diese Legende wieder auferstehen zu lassen und hat es geschafft, eine beeindruckend nah am Original befindliche Replika-Waffe im Kaliber .22 IfB zu konstruieren.

Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Sturmgewehr\\_44](http://de.wikipedia.org/wiki/Sturmgewehr_44)



**GSG-StG44**

## **D-02: Produktbeschreibung**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

diese Waffe ist für die Kleinkalibermunition „cal.22 Long Rifle HV“ ausgelegt und konstruiert worden.

Aufgrund der hohen Bandbreite im Bereich der 22er Munition haben wir uns entschieden,

das GSG-StG44 auf hochwertige Standard- sowie HV-Munition abzustimmen.

Für das GSG-StG44 wird es ein umfangreiches Zubehörprogramm mit Anbau- und Modifikationsteilen geben,

die Sie bei ihrem Fachhändler erwerben können. Somit können Sie das GSG-StG44 auf ihre individuellen

Bedürfnisse anpassen.

Wenn Sie das GSG-StG44 das erste Mal aus dem Transportkarton entnehmen, montieren Sie bitte den Hinterschaft

mittels des beiliegenden Befestigungsbolzen. (siehe Abbildung 1 und 2 auf Seite 7)

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Produkt.

[info@germansportguns.de](mailto:info@germansportguns.de)

[www.gsg-guns.de](http://www.gsg-guns.de)





Montage des Hinterschaftes mit dem Befestigungsbolzen nach der Entnahme aus dem Transportkarton.



## **D-03: Allgemeine Hinweise / Sicherheitsvorschriften**

Verwenden Sie die Waffe niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Krankheit oder sonstigen Beschwerden.

Sie können Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reflexe beeinträchtigen.

Betrachten Sie die Waffe immer als geladen und entschert, bis Sie sich vom Gegenteil überzeugt haben.

Halten Sie die Mündung der Waffe bei jeder Handhabung immer in eine sichere Richtung.

Als sichere Richtung gilt ein Gebiet, in welchem sich keine Menschen, andere Lebewesen oder fremdes Eigentum befinden.

Richten Sie die Waffe niemals auf Türen, Glasscheiben, Wände, Beton, Steine oder ebene Flächen (auch Wasser). Ein Geschoss kann diese durchschlagen oder in eine unsichere Richtung ablenkt werden.

Zielen Sie niemals auf sich selbst oder andere Lebewesen.

Verlassen Sie sich nie auf Sicherheitsmechanismen. Diese sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Waffe.

Gehen Sie mit einer ungeladenen Waffe stets so um, als wäre sie geladen und entschert.

Die beste Sicherheitsvorrichtung ist eine korrekte, gut geübte und sichere Handhabung der Waffe.

Schießen Sie niemals mit einer Waffe, in die Wasser, Sand, Schmutz oder andere Fremdkörper eingedrungen sind.

Geben Sie eine geladene Waffe niemals aus der Hand.

Entladen Sie die Waffe immer sofort nach dem Schießen, bevor Sie sie ablegen,

in ein Futteral legen oder einer anderen, befugten Person übergeben.

Überlassen Sie die Waffe niemals einer Person, welche nicht eingehend über die Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Waffe durch Lesen der zugehörigen Vorschriften vertraut ist.

Lassen Sie die Waffe niemals unbeaufsichtigt liegen. Unberechtigte könnten damit Schäden anrichten, Personen bedrohen oder töten, wofür man Sie haftbar machen könnte.

Verwahren Sie die Waffe niemals geladen, sondern entfernen Sie immer das Magazin und überzeugen Sie sich durch das Entladen, dass keine Patrone mehr im Patronenlager des Laufes vorhanden ist.

Verwahren Sie die Waffe und die Munition immer getrennt voneinander auf, und stellen Sie sicher, dass beides nicht in die Hände von Unbefugten oder Kindern gelangen kann.

Beim Schiessen muss der Schütze und alle Beteiligten eine Schiessbrille und einen Gehörschutz tragen.

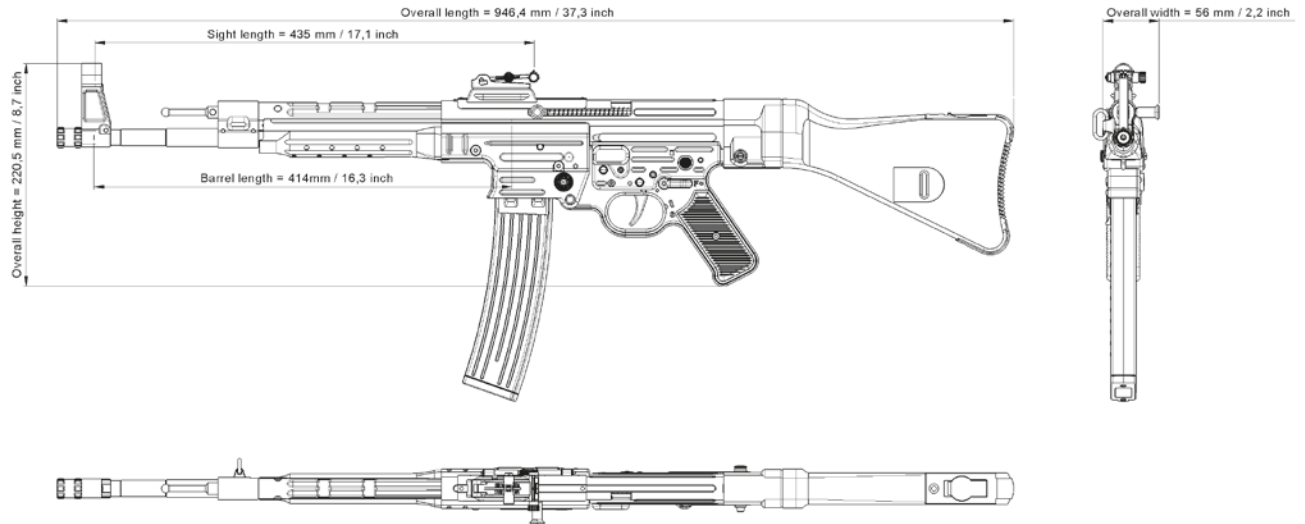
Schützen, die diese Waffe linkshändig schießen, sollten besonders auf den Patronenauswurf acht geben.

## D-04: Technische Daten

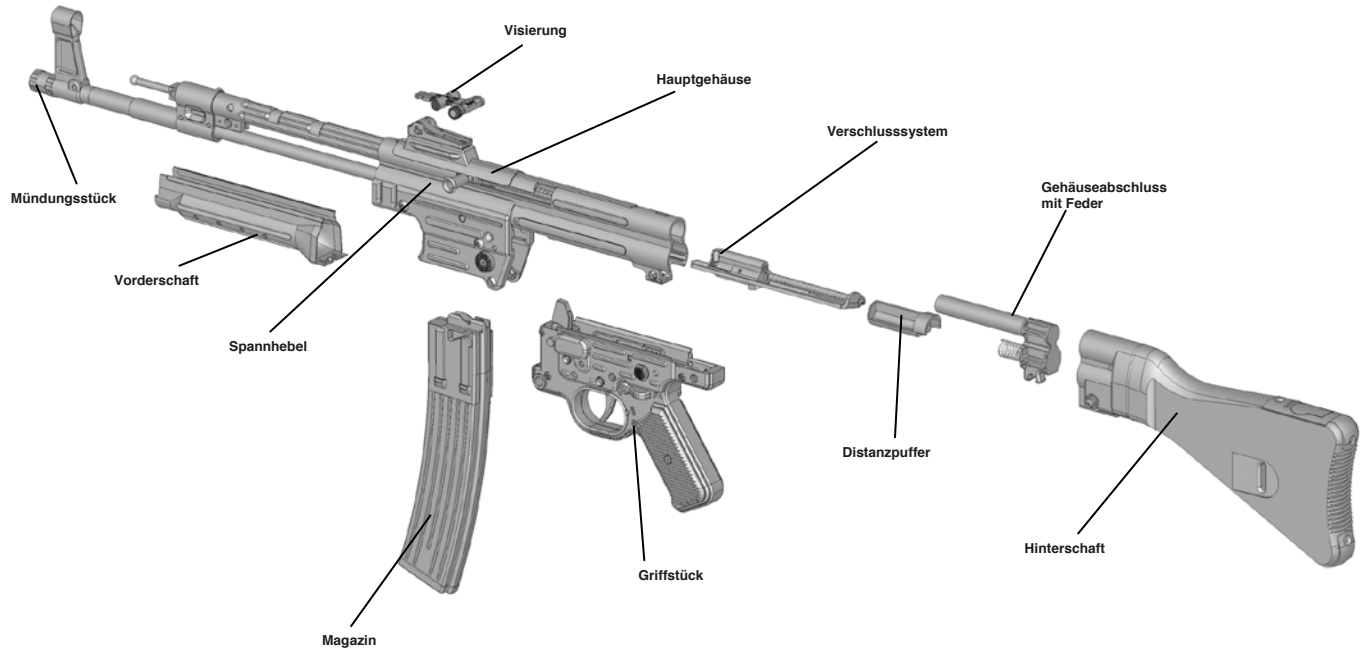
Kaliber 22 Long Rifle HV 22  
Gesamtlänge 946,5 mm / 37,3 inch  
Gesamthöhe 220,5 mm / 8,7 inch  
Gesamtbreite 56 mm / 2,2 inch  
Lauflänge 414 mm / 16,3 inch  
Drall-Länge 406 mm  
Anzahl Züge 6  
Visierlänge 435 mm / 17,1 inch  
Gesamtgewicht ohne Magazin 4,15 kg  
Gewicht des leeren Magazins 0,26 kg  
Abzugsgewicht, ca. SA < 3 kg  
Magazinhalt / Patronen 25 / 15 / 10 / 2

### **Zum Lieferumfang gehören:**

1 GSG-StG44  
1 Magazin  
1 Handbuch  
1 Bürste  
1 Hinterschäft  
1 Pufferpatrone



## D-05: Hauptbestandteile / Baugruppenübersicht des GSG-StG44

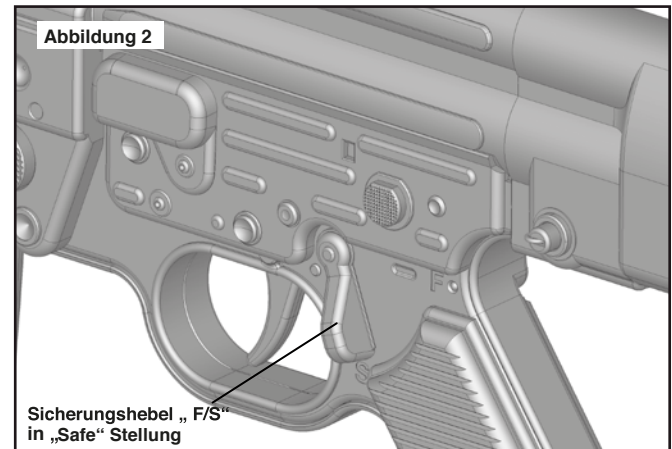
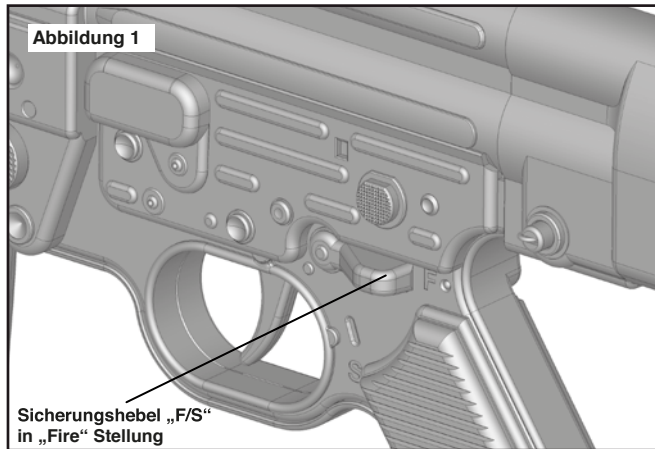




## D-06: Sicherheitseinrichtungen

Den Sicherungshebel in die oberste Position bringen, um den Abzug zu entsichern. „Fire“ Stellung.  
Den Sicherungshebel nach unten drücken, um den Abzug zu sichern. „Safe“ Stellung.

„S“ = SAFE / „F“ = FIRE



## **D-07: Transport der Waffe**

- Transportieren Sie die Waffe zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit Anderer stets mit geschlossener Fensterklappe, entladen, entspannt und verschlossen.
- Tragen Sie niemals die Waffe mit sich, wenn sie bereits vorgespannt ist und sich eine Patrone im Patronenlager befindet.
- Tragen Sie die Waffe immer so, dass Sie bei einem Sturz oder sonstigem Ausrutschen die Richtung der Mündung unter Kontrolle haben.
- Transportieren Sie die Waffe immer getrennt von der Munition.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie alle regionalen und nationalen Gesetze über den Transport von Schusswaffen einhalten.

## **D-08: Allgemeines**

Die Waffe wird mit einer dünnen, schützenden Fett- und Ölschicht konserviert geliefert.

## **D-09: Munition**

- Verwenden Sie für Ihre Waffe nur im Fachhandel erhältliche Munition in Originalverpackung, welche dem Kaliber der Waffe entspricht.
- Das richtige Kaliber ist auf der Waffe angezeigt.
- Verwenden Sie niemals nachgeladene, „wiederhergestellte“, handgeladene, nicht normierte Munition oder Munition eines anderen Kalibers.
- Verwenden Sie niemals schmutzige, nasse, rostige, verbogene, beschädigte oder gewachste Munition.
- Lassen Sie die Munition niemals unbeaufsichtigt liegen.

### **Informationen über die Munitionssorten:**

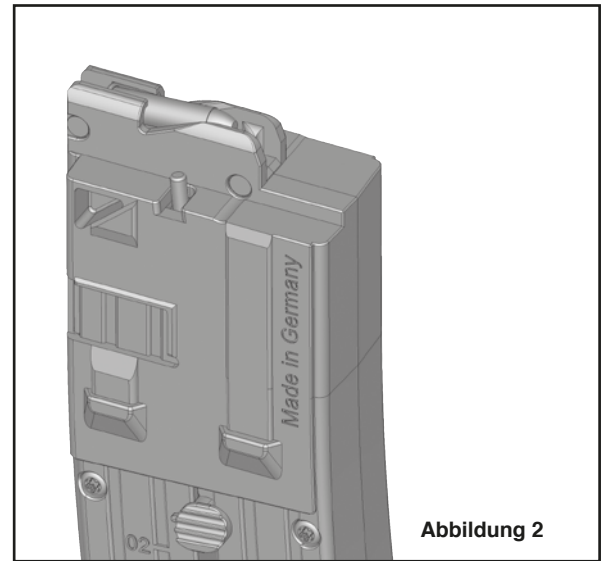
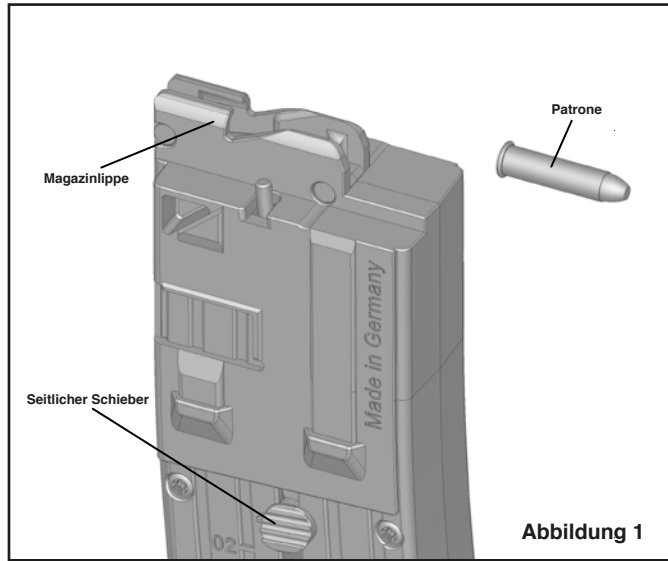
Die Brandbreite der .22 lfB Munition reicht von sehr schwachen Laborierungen für Einzellader-Waffen über Sportlaborierung, Gebrauchslaborierung bis hin zu High Speed Patronen. Es ist leider nicht möglich, eine halbautomatische Waffe auf alle Laborierungen abzustimmen.

Wir haben uns daher entschieden, eine Abstimmung auf die Laborierungen vorzunehmen, die für den Einsatzzweck des GSG-StG44 vorrangig ist. Es handelt sich dabei um beide großen Gruppen der hochwertigen Standard und HV Patronen.

## **D-10: Magazin laden**

### **Vorgehen:**

1. Patrone auf den Zubringer nahe an die Magazinlippen legen. ( siehe Abbildung 1 auf Seite 13 )
2. Seitlichen Schieber am Magazin nach unten drücken.
3. Die Patrone bis zum hinteren Anschlag einschieben. ( siehe Abbildung 2 auf Seite 13 )
4. Nur so viele Patronen nachfüllen, wie verschossen werden sollen und das Magazin aufnehmen kann.  
(max. 25 / 15 / 10 / 2 Patronen)



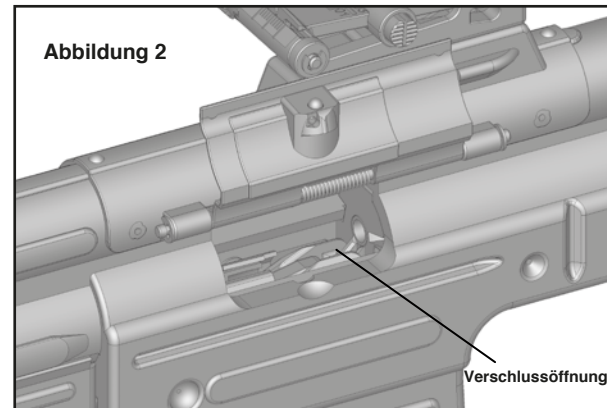
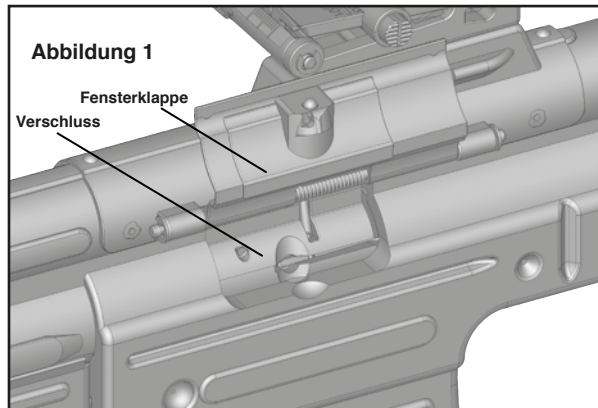
## **D-11: Laden der Waffe**

### **Hinweise:**

- Laden oder entladen Sie die Waffe nie in einem Fahrzeug oder auf sonstigem engem Raum. (ausgenommen in einem dafür gebauten Schiessstand)
- Wischen Sie vor dem Laden immer jegliches, überschüssiges Fett und Öl ab und überprüfen Sie visuell, dass sich keine Fremdkörper im Lauf befinden.
- Halten Sie die Mündung der Waffe immer in eine sichere Richtung.
- Legen Sie den Finger nicht auf den Abzug, sondern außerhalb des Abzugsbereichs.
- Laden Sie die Waffe durch Einschieben des Magazins erst unmittelbar vor dem Schiessen.
- Benutzen Sie den Spannhebel, um die erste Patrone zu laden.
- Verlassen Sie sich nie auf die Sicherheitsmechanismen. Sie sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Waffe.
- Geben Sie eine geladene Waffe niemals aus der Hand.

### **Vorgehen:**

1. Den Sicherungshebel „F/S“ auf „S“ stellen. ( siehe Abbildung 2 auf Seite 11 )
2. Geladenes Magazin einsetzen.
3. Den Spannhebel nach hinten bis Anschlag ziehen und nach vorne schnellen lassen. ( siehe Abbildung 1 auf Seite 16 )  
Bei diesem Vorgang springt auch die Fensterklappe auf.
4. Der Verschluss ist nun geschlossen und die erste Patrone des eingelegten, geladenen Magazins befindet sich im Patronenlager.  
Die Waffe ist jetzt geladen.
5. Kurz vor Schussabgabe den Sicherungshebel „F/S“ wieder auf „F“ stellen. ( siehe Abbildung 1 auf Seite 11 )

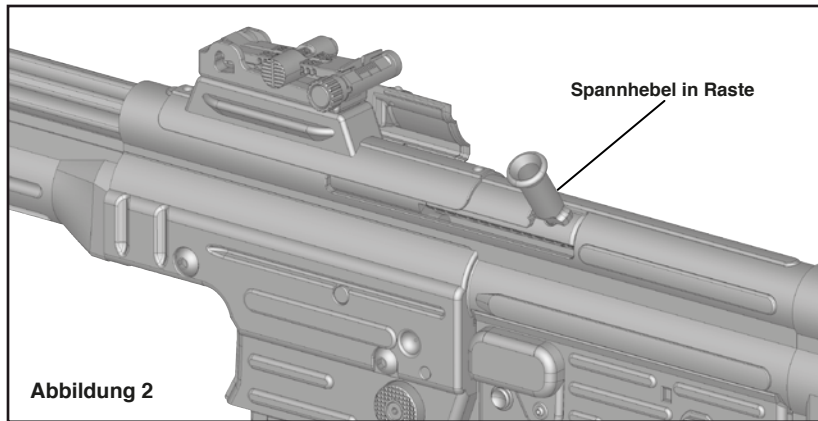
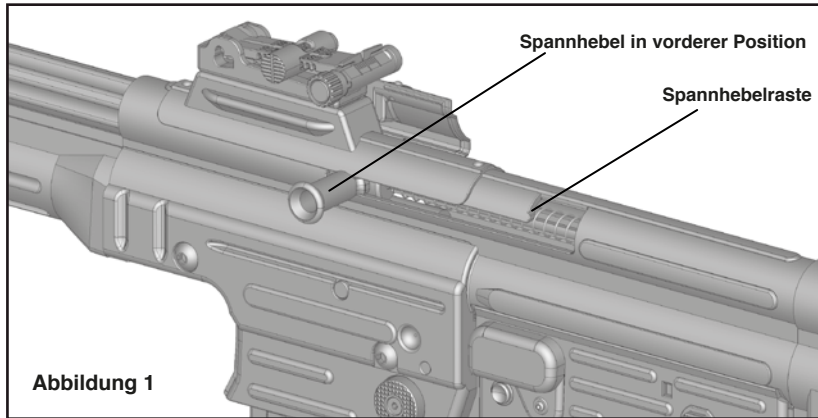


## D-12: Schussabgabe

- Vergewissern Sie sich, dass das Ziel und die Umgebung eine gefahrlose Schussabgabe erlauben.
- Achten Sie beim Abfeuern darauf, dass sich Ihre Finger, Hände oder andere Körperteile nicht vor, über oder neben der Laufmündung oder der Auswurföffnung befinden.
- Lassen Sie Drittpersonen nie dort stehen, wo sie von ausgeworfenen Patronenhülsen getroffen werden könnten.
- Tragen Sie beim Schiessen immer einen Gehörschutz und eine Schutzbrille.  
Machen Sie Personen, die sich in Ihrer Nähe aufhalten, auf das Tragen eines Gehörschutzes und einer Schutzbrille aufmerksam.
- Unterbrechen Sie das Schiessen sofort und entladen Sie das Gewehr, wenn Sie vermuten, dass eine Patrone nicht richtig zugeführt wurde, eine Hülse verklemmt ist, ein Geschoss den Lauf verstopft haben könnte oder ein Schuss sich schwach oder abnormal anhört oder anfühlt.  
Stellen sie den Sicherungshebel „F/S“ auf die „S“ Stellung. ( siehe Abbildung 1 und 2 auf Seite 11 )  
Ziehen Sie danach den Spannhebel nach hinten und drücken ihn nach oben in die Einraststellung.  
( siehe Abbildung 1 und 2 auf Seite 16 )  
Jetzt ist die Verschlussöffnung offen und kann überprüft werden.  
Versuchen Sie niemals, ein blockiertes Geschoss mittels einer anderen Patrone herauszuschießen.

**Wichtig: Halten Sie während der Schussabgabe nicht mit der freien Hand das Magazin fest, sondern den Vorderschaft! Es kann sonst zu Zuführstörungen kommen!**





## **D-13: Unterbrechen des Schießens**

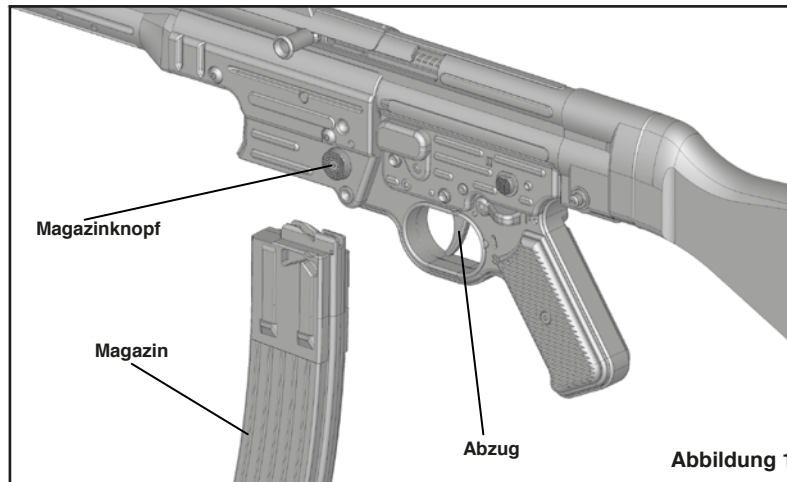
### **Hinweise:**

- Geben Sie die Waffe niemals aus der Hand, bevor sie entladen und gesichert ist.
- Die Waffe ist geladen, im Patronenlager des Laufes befindet sich eine Patrone.
- Greifen Sie niemals mit der Hand über die Auswurföffnung.

### **Vorgehen:**

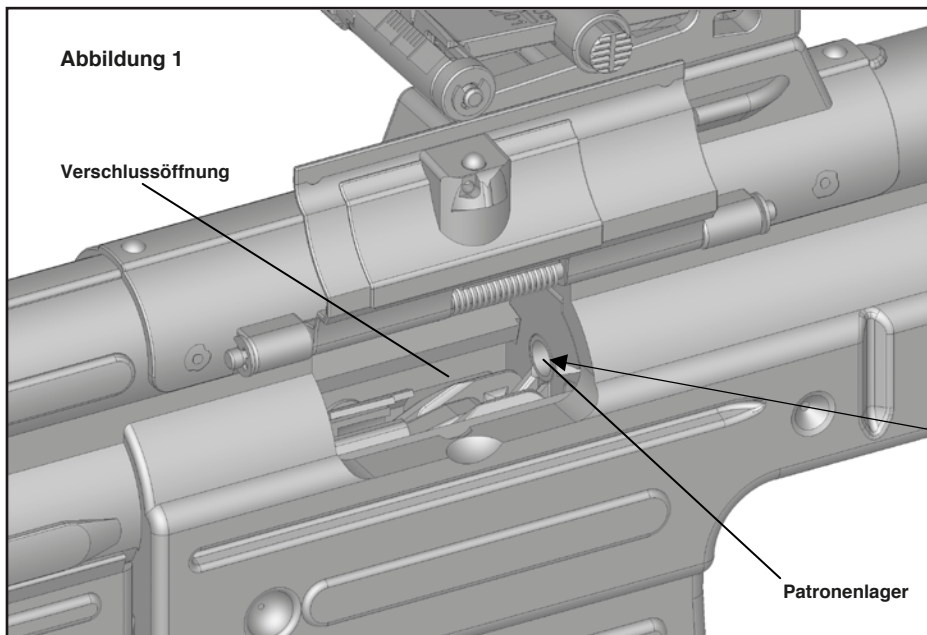
1. Die Waffe sichern. ( siehe Abbildung 2 auf Seite 11 )
2. Die Mündung der Waffe in eine sichere Richtung halten.
3. Magazinknopf betätigen. Magazin entfernen und sicher deponieren. ( siehe Abbildung 1 auf Seite 17 )
4. Den Spannhebel nach hinten bis zum Anschlag zurückziehen und nach oben einrasten lassen. ( siehe Abbildung 1 und 2 auf Seite 16 )  
Die Patrone wird dabei ausgeworfen.
5. Prüfen sie, ob sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet.  
( siehe Abbildung 1 auf Seite 18 )

**Wichtig: Die Waffe ist nun entladen, aber der Schlaghebel noch nicht entspannt!**



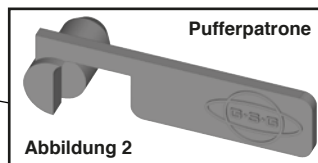
**Abbildung 1**

Verschlussöffnung



Pufferpatrone

**Abbildung 2**





## D-14: Entspannen des Schlaghebels

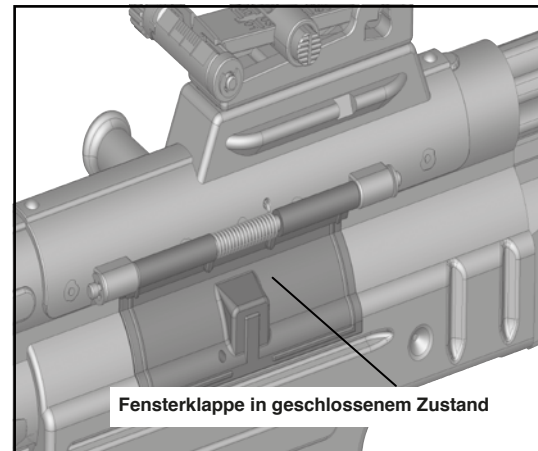
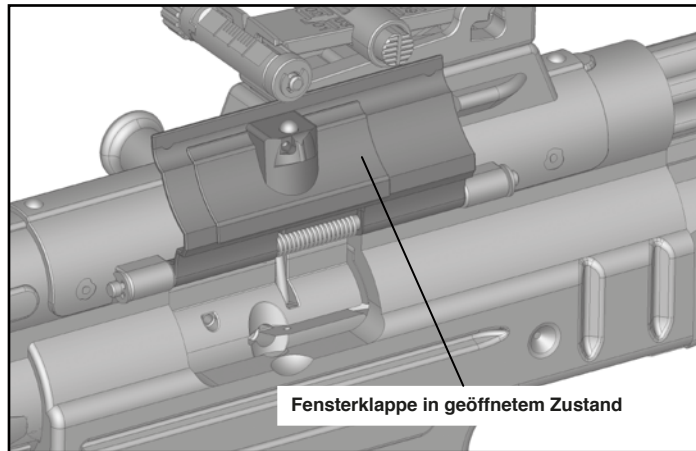
### Hinweis:

- Der Abzug darf zum Entspannen der Waffe nur betätigt werden, wenn sich die Pufferpatrone im Patronenlager befindet ( siehe Abbildung 2 auf Seite 18 )



### Vorgehen:

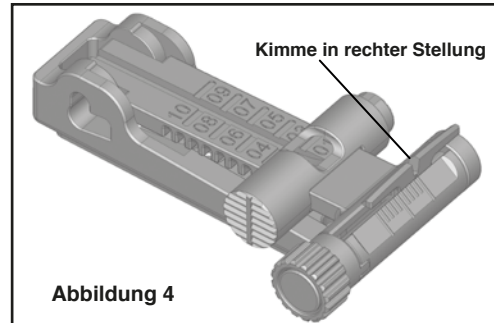
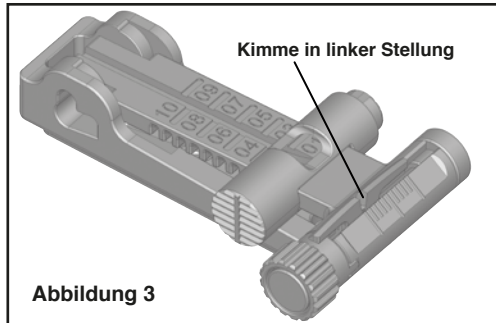
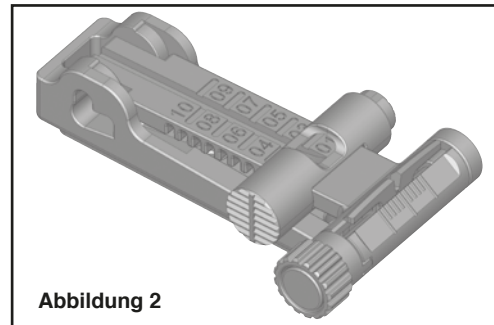
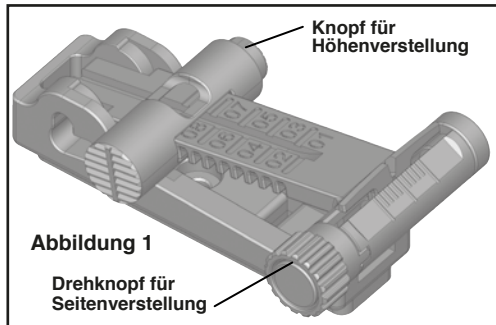
1. Wenn Sie sich vergewissert haben, dass sich keine Patrone mehr im Lauf / Patronenlager befindet, führen sie die Pufferpatrone in das Patronenlager ein. ( siehe Abbildung 1 und 2 auf Seite 18 )
2. Ziehen Sie nun den Spannhebel bis zum Anschlag nach hinten und lassen ihn dann wieder nach vorne schnellen.
3. Der Sicherungshebel „F/S“ muss auf der Position „F“ stehen.
4. Nun betätigen Sie den Abzug. Der Schlaghebel löst aus und ist somit entspannt.  
Zur Sicherheit stellen Sie dann noch den Sicherungshebel „F/S“ wieder auf die Position „S“.



## D-15: Visierung einstellen

### Vorgehen:

1. Knopf für Höhenverstellung gedrückt halten, dabei verschieben und dann in die gewünschte Rastung einrasten lassen, um die Visierung in der Höhe zu verstellen. ( siehe Abbildung 1 und 2 auf Seite 20 )  
Wird die Visierung hoch gestellt, so ergibt sich beim Zielen ein Hochschuss. ( siehe Abbildung 1 auf Seite 20 )  
Wird die Visierung runter gestellt, so ergibt sich beim Zielen ein Tiefschuss. ( siehe Abbildung 2 auf Seite 20 )
2. Durch Ziehen und Drehen des Drehknopfes kann die Visierung seitlich verstellt werden.  
Beim Rechtsschuss im Uhrzeigersinn drehen. ( siehe Abbildung 3 auf Seite 20 )  
Beim Linksschuss gegen den Uhrzeigersinn drehen. ( siehe Abbildung 4 auf Seite 20 )



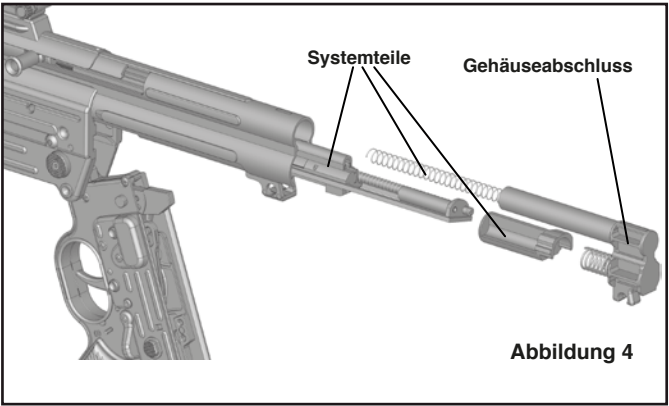
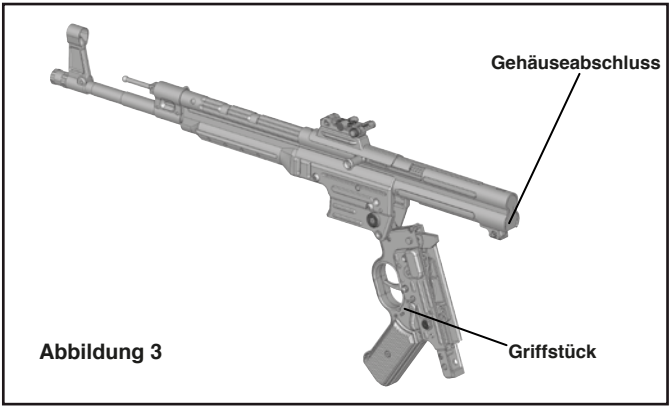
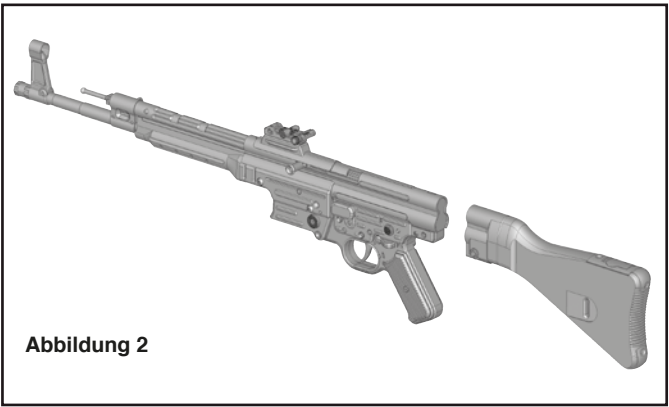
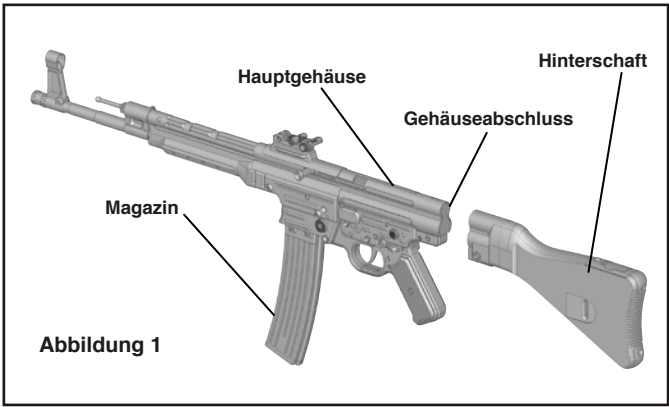
## **D-16: Wartung und Zerlegung der Waffe**

### **Hinweise:**

- Es darf kein Magazin in der Waffe sein.
- Bevor Sie die Waffe zum Reinigen auseinander nehmen, vergewissern Sie sich nochmals, ob sie entladen ist.

### **Vorgehen:**

1. Entfernen Sie den Verbindungsbolzen am Hinterschaft und ziehen sie diesen dann vom Hauptgehäuse. ( siehe Abbildung 1 und 2 auf Seite 22 )
2. Klappen Sie nun das Griffstück nach unten ab und *halten sie dabei den Gehäuseabschluss fest*, so dass dieser nicht nach hinten herausspringt. ( siehe Abbildung 3 auf Seite 22 ) !
3. Nun können die Systemteile entnommen werden. ( siehe Abbildung 4 auf Seite 22 )



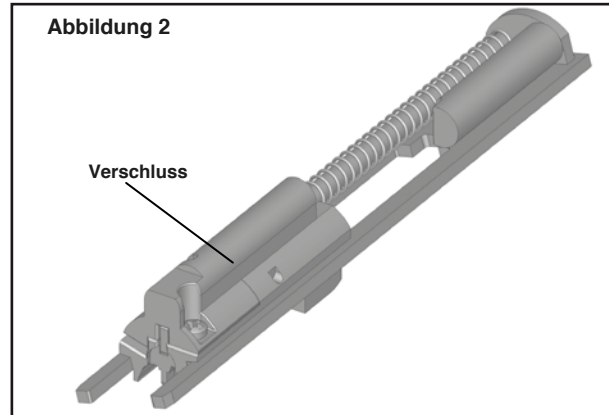
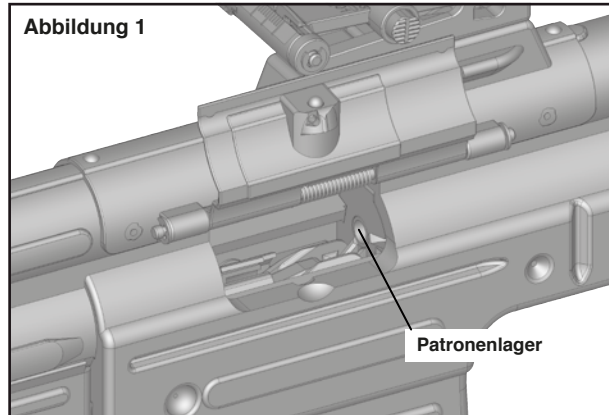
## D-17: Reinigung des Patronenlagers und des Verschlussystems

### Hinweise:

- Eine weitere Zerlegung der Waffe darf nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal vorgenommen werden.
- Keine Stahlbürste benutzen, weil diese die glatte Oberfläche des Laufes zerstören könnte.
- Verwenden Sie immer eine Bürste und einen Reinigungsstab des richtigen Kalibers.
- Keine Lösungsmittel zum Reinigen verwenden.

### Vorgehen:

1. Alle Pulverrückstände und Schmutz im Lauf und Patronenlager mit der Reinigungsbürste sorgfältig entfernen. ( siehe Abbildung 1 auf Seite 23 )
2. Innenseite des Laufes und Patronenlagers mittels Reinigungsclappen von Pulverrückständen und Waffenöl befreien.
3. Patronenlager leicht einölen.
4. Das Verschlussystem reinigen und einölen. ( siehe Abbildung 2 auf Seite 23 )



## **D-18: Pflege der Waffe**

### **Hinweise:**

- Halten Sie die Waffe immer in einem sauberen und funktionstüchtigen Zustand.
- Reinigen und ölen / fetten Sie die Waffe nach jedem Gebrauch.
- Ändern oder reparieren Sie niemals Teile der Waffe selbst.
- Lassen Sie die Waffe einmal jährlich von einem qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker prüfen, weil Defekte, Abnutzung, Rost etc... eventuell von außen nicht unbedingt sichtbar sind.
- Wenn Sie Ersatzteile ohne Rücksendung der Waffe bestellen, sind Sie für die Bestellung des richtigen Ersatzteiles und den Einbau durch einen qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker verantwortlich.
- Durch vorschriftsmäßige und regelmäßige Wartung und Pflege der Waffe können Störungen vermieden werden.

## D-19: Störungssuche / -behebung

Baugruppe / Störung	mögliche Störungsursache	mögliche Störungsbehebung
<b>Munitionszuführung:</b> Es wird keine Patrone zugeführt.	Magazin ist nicht richtig eingesetzt, deformiert oder verschmutzt.	Magazin richtig einsetzen bzw. wechseln.
<b>Verschluss</b> Verschluss schließt nicht richtig.	Waffe oder Patronen verschmutzt oder zu stark gefettet.	Waffe zerlegen, reinigen & leicht schmieren. Munition austauschen.
	<b>Wenn Waffe noch defekt</b> →	<b>Reparatur bei Händler / Büchsenmacher</b>
<b>Hülsenauswurf:</b> Leere Hülse bleibt im Patronenlager oder wird in der Auswurföffnung verklemmt.	Rückstosskraft ungenügend wegen Verschmutzung. Unterladene Munition.	Waffe zerlegen, reinigen & leicht schmieren. Patrone entfernen! (z.B. mit Putzstock)
	<b>Wenn Waffe noch defekt</b> →	Munition austauschen. <b>Reparatur bei Händler / Büchsenmacher</b>
<b>Zündversager:</b> Schlaghebel schlägt an, keine Schussauslösung.	Verschmutzung  Munitionsfehler	Waffe zerlegen, reinigen & leicht schmieren.  Durch eine manuelle Ladebewegung eine neue Patrone laden
	<b>Wenn Waffe noch defekt</b> →	<b>Reparatur bei Händler / Büchsenmacher</b>

## **D-20: Aufbewahrung und Lagerung der Waffe**

### **Hinweise:**

- Bewahren Sie Ihre Waffe nur entladen und gereinigt auf.
- Bewahren Sie Ihre Waffe getrennt von der Munition und eingeschlossen in einem den jeweiligen Bestimmungen Ihres Landes entsprechenden Waffenschrank auf.
- Die Waffe und die Munition darf Kindern und anderen, unerfahrenen oder unbefugten Personen nicht zugänglich gemacht werden.

## **D-21: Versand der Waffe an Ihren Fachhändler**

### **Hinweise:**

Erkundigen Sie sich genau über die regionalen Gesetze und Vorschriften, betreffend Versand und Transport von Schusswaffen.

#### **Vorgehen:**

1. Die Waffe überprüfen, ob sie gesichert, entladen und entspannt ist.
2. Die Waffe gut verpacken. Nach Möglichkeit in der Originalverpackung, um Transportschäden zu vermeiden.
3. Damit während des Transportes nicht erkennbar ist, dass sich eine Waffe in der Verpackung befindet, Originalverpackung mit einer zweiten Verpackungshülle versehen.
4. Es sollte kein Zubehör mit verpackt werden.  
Brief mit folgenden Angaben beilegen:
  - Ihr Name
  - Ihre Adresse
  - Ihre Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind
  - Eine ausführliche Beschreibung des aufgetretenen Problems oder der Arbeiten, die ausgeführt werden sollen.
5. Waffe versichert und frei Haus zusenden. (unfrankierte Sendungen werden nicht angenommen)
6. Schicken Sie die Waffe an:
  - die jeweilige Verkaufsstelle, bei der Sie die Waffe erworben haben.
  - an die jeweilige Vertretung (Importeur) Ihres Landes.



## **D-22: Zubehör**

01. Magazin 15 Schuss
02. Magazin 10 Schuss
03. Magazin 2 Schuss

## **D-23: Entsorgung**

- Befolgen Sie die bestehenden nationalen Gesetze über die Entsorgung von Waffen.
- Soweit dies den vorgenannten Gesetzen nicht widerspricht, wird der Versand der Waffe zur Entsorgung an eine der im Abschnitt „Versand der Waffe an den Hersteller“ genannten Adressen empfohlen.
- Beim Versand der Waffe sind die Vorschriften vom Abschnitt „Versand der Waffe an den Hersteller“ zu befolgen.

## **D-24: Ersatzteilliste (finden Sie unter [www.gsg-guns.de](http://www.gsg-guns.de) )**

Notwendige Angaben bei Ersatzteilbestellung

- Waffentyp (Kaliber, Typenbezeichnung)
- Waffenummer
- Bezeichnung





Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





**Hersteller / Manufacturer**

German Sport Guns GmbH

Oesterweg 21

59469 Ense-Höingen

Germany

[www.gsg-guns.com](http://www.gsg-guns.com)

[www.germansportguns.de](http://www.germansportguns.de)

[info@germansportguns.de](mailto:info@germansportguns.de)

Phone: +49 (0) 2938-97839-0

Fax: +49 (0) 2938-97891-17